

Erfolgsstory im Eiltempo

Bereits als Jugendlicher litt Ulrich Metz (34), der Entwickler und geistige Vater des JOYA™, an einer schmerzhaften Hüft-Dysplasie. Für eine Operation jedoch war er viel zu jung. Er verbrachte Jahre mit Schmerzmitteln und Schlaflosigkeit. Auf der Suche nach Alternativen zur Linderung seiner Beschwerden kam er zu einer intensiven Beschäftigung mit Akupunktur, Akupressur, heil- und physiotherapeutischen Ansätzen.

Er fand Linderung durch feste Druck-Massage, jedoch nicht dauerhaft. Einerseits konnte Metz eine kontinuierliche Behandlung selten durchhalten, weil er beruflich sehr aktiv und viel unterwegs war. Andererseits gaben die Masseure sehr schnell auf, da ihnen schon nach kurzer Zeit durch den notwendigen Druck die Hände schmerzten. Es musste etwas geben, das Metz jederzeit selbst anwenden konnte, ein Werkzeug mit Methode: ein Massageroller, der sich optimal der Hand des Massierenden anpasste, so dass er angenehm leicht und körpernah geführt werden könnte. Er sollte sich Muskeln und Knochen optimal anpassen und ohne große Anstrengung auch eine feste, sowie punktuelle Massage ermöglichen.

Und so kam es, dass er seinen sonst beruflich genutzten Erfindergeist für sich selbst einsetzte. Er fertigte ein Handstück aus Holz, in das er eine Vertiefung für eine Kugel aus Stein einarbeitete und startete den Selbstversuch. Der Erfolg am eigenen Leib verblüffte ihn. Die Grundidee des JOYA™ Massage-Rollers war geboren.

In der Folge entwickelte er seine Idee weiter. Die Umsetzung des Gedankens, Edelsteinkugeln zu verwenden, erforderte eine ganz besondere Halterung, die er patentieren ließ. Das Handstück wurde ergonomischer, die Hölzer edler. Jeder, der den Prototypen in die Hand bekam, war begeistert und fasziniert, hielt ihn in der Hand wie etwas sehr Kostbares. Und genau diese Tatsache gab dem Roller seinen Namen: Joya' ist spanisch und bedeutet u.a. Kostbarkeit, Schmuckstück.

Die Geschichte des JOYA™ Massage-Rollers ist eine Erfolgsstory im Eiltempo. Innerhalb eines Jahres sind Experten wie Physiotherapeuten, Heilpraktiker und Krankengymnasten von hoch Interessierten zu Anwendern geworden. Physiotherapeutische Zentren wie die Vivantis-Kliniken in Berlin-Spandau setzen den JOYA™ Massage-Roller heute ein. Dort wurden ebenfalls schnell seine Vorteile erkannt: Er ist für den Massierenden entspannt zu führen, kann als Akupressur-Medium angewendet der Auflösung von Muskelblockaden dienen und gibt Entspannung durch pure Massagekraft.

Die Möglichkeit, positive Schwingungen ausgewählter Edelsteine auf Stimmung und Befinden zu übertragen, hat noch eine weitere Expertengruppe für den JOYA™ begeistert: die Steinheilkundler, allen voran Michael Gienger, einer ihrer Protagonisten und Autor mehrerer Standardwerke zum Thema Steinheilkunde. In seinem nächsten Buch wird der JOYA™ seinen Platz haben.

*Bücher von Michael Gienger:
Die Heilsteine-Hausapotheke
Die Steinheilkunde
Lexikon der Heilsteine*